KOMMUNAL RUNDSCHAU

Amtsblatt
Ausgabe
November 2014
Parthenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Volker Zocher – Bürgermeister Stadt Naunhof
Jürgen Kretschel – Bürgermeister Gemeinde Parthenstein

Für die Orte Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen

Rentner-Weihnachtsfeiern 2014

Liebe Rentnerinnen, liebe Rentner,

wie bereits in der Kommunalrundschau „Ausgabe Oktober 2014“angekündigt, finden auch in diesem Jahr die beliebten Rentner-Weihnachtsfeiern in der ersten Dezemberwoche statt.

Die Anmeldungen zur Teilnahme waren bis 14.11.2014 möglich.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal die Termine bekanntgeben.

Die Feiern beginnen wie gewohnt 14.30 Uhr in folgenden Ortschaften:

Grethen, am Dienstag, den 2.12.2014 im Dorfgemeinschaftszentrum, Steinberger Straße 1
Pomßen, am Mittwoch, den 3.12.2014 im Soziokulturellen Zentrum – Schulstraße 6
Klinga (für Senioren aus Klinga und Großsteinberg)
am Donnerstag, den 4.12.2014 im Dorfgemeinschaftszentrum in Klinga (Staudnitzstraße 16 a)

Sie haben bei der Anmeldung eine Eintrittskarte erhalten, die Sie bitte zur Weihnachtsfeier mitbringen!

Für die Großsteinberger Senioren wurde das Busunternehmen Runge mit dem Hin- und Rücktransport beauftragt.

Haltestelle: **Feuerwehrgerätehaus (Alte Dorfstraße 15)**
Abfahrt: **13.30 Uhr**
Rückfahrt: **20.00 Uhr ab Klinga wieder zum Haltepunkt Feuerwehrgerätehaus**

Lassen Sie sich mit einem kleinen weihnachtlichen Programm auf die beginnende Weihnachtszeit einstimmen.

Sylvia Schindler
Sachbearbeiterin

Amtliche Mitteilungen

Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt:

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Parthenstein am 16.10.2014

Beschluss 01/10/2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung den Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportwagens für die Ortsfeuerwehr Klinga an die Daimler AG Mercedes- Benz, Vertrieb Deutschland VAN/ VDBS,HPC120 in 10243 Berlin zu vergeben.
Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem Angebot vom 23.9.2014 brutto 33.558,00 € zuzüglich einer Anhängerkupplung zum Preis von 511,70 € (brutto) sowie der Ergänzung über Zusatzausstattung von brutto 2.023,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	14	Nein-Stimmen:	0
Davon anwesend:	13 + BM	Ja-Stimmen:	13	Stimmenenthaltungen:	1

Beschluss 02/10/2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, den Auftrag zur Instandsetzung der Friedhofsmauer in Klinga entsprechend dem Vergabevorschlag des AB Kayser vom 06.10.2014 an die Baugenossenschaft Grimma, Wallgraben 18, 04668 Grimma mit einer Auftragssumme von 36.719,24 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	14	Nein-Stimmen:	0
Davon anwesend:	13 + BM	Ja-Stimmen:	14	Stimmenenthaltungen:	0

Beschluss 03/10/2014
Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein bestätigt einstimmig in öffentlicher Sitzung die Wahl des Kameraden Sven Medicke zum Gemeindewehrleiter der Gemeindefeuerwehr Parthenstein.
Kamerad Medicke wird vom Bürgermeister für die Dauer von 5 Jahren in das Amt berufen.

Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Abstimmungsberechtigt:	14	Nein-Stimmen:	0
Davon anwesend:	13 + BM	Ja-Stimmen:	14	Stimmenenthaltungen:	0

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung

Volker Zocher
Bürgermeister Stadt Naunhof

Allgemeine Mitteilungen

Grün- und Rasenschnitt haben im Wald und an Feldrainen nichts zu suchen!

Wer kennt nicht das Problem, Grünschnitt, Gras und Laub muss entsorgt werden, doch wo?
Im Wald, an Feldrainen und Straßen- oder Weggräben haben sie jedenfalls nichts zu suchen! Solche Gartenabfälle überdüngen Böden und können gebietsfremde Organismen freisetzen. Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Doch was banal klingt, ist kein Kavaliersdelikt. Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer in der freien Natur entledigen möchten, ist rechtlich „Abfall“. Es handelt sich somit um eine illegale Abfallentsorgung, welche gegen umweltrechtliche Vorschriften verstößt und zumeist eine bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeit darstellt.

Abgelagertes Material in Gräben behindert den Abfluss von Regen- und Tauwasser und kann dadurch zu erheblichem Stau und Überschwemmungen von angrenzenden Feldern oder gar Wohngrundstücken führen!

Weiterhin verweisen wir auf den Artikel „Information des Landratsamtes Landkreis Leipzig zur Entsorgung von Garten- und Pflanzenabfällen“ (abgedruckt in Ausgabe September 2014)

Winterdienst und Schneeräumpflicht

Sehr geehrte Einwohner und Grundstückseigentümer,

der Winter hat sich in diesem Jahr zwar noch nicht gezeigt, trotzdem weisen wir Sie an dieser Stelle vorsorglich auf die Räum- und Streupflicht sowie die korrekte Fahrzeugabstellung hin.

Der § 3 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Parthenstein regelt in seinem Abs. 2, dass Geh- und/oder Radwege in voller Breite zu reinigen und zu streuen, jedoch ***nur zu etwa ¾ ihrer Breite*** *vom Schnee zu beräumen sind. In die Reinigungspflicht einbezogen ist auch die Entwässerungsmulde (Schnittgerinne) der anliegenden Straße. Diese ist ständig freizuhalten, um den Ablauf von Niederschlagswasser zu gewährleisten.*

Es ist nicht sinnvoll, den Schnee vom gesamten Gehweg zu räumen und auf die Straße zu schieben, da einerseits das Winterdienstfahrzeug den Schnee wieder auf den Gehweg schieben und andererseits das Schnittgerinne somit nicht freigehalten werden kann. Bitte kommen Sie Ihrer Räum- und Streupflicht umsichtig nach.

Auch das Abstellen von Fahrzeugen führt immer wieder zu Behinderungen des Winterdienstes. Sorgen Sie bitte dafür, dass das Räumfahrzeug des beauftragten Unternehmens ungehindert die kommunalen Straßen befahren und somit beräumen und abstumpfen kann. Nur so kann auch eine weitgehend ungehinderte Befahrbarkeit der Straßen gewährleistet werden.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

Einhaltung der Sonn- und Feiertagsruhe

Die Sonntage und die gesetzlichen Feiertage sind als Tage der Arbeitsruhe und seelischen Erhebung nach Maßgabe der gewerbe- und arbeitsrechtlichen Vorschriften sowie der Bestimmungen des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes (SächsSFG) geschützt. An Sonn- und Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten und sonstige Handlungen verboten, die geeignet sind, die Ruhe dieses Tages zu beeinträchtigen (§ 4 Abs. 1 und 2 SächsSFG)

Aus wichtigem Grund können Befreiungen von den Verbotsvorschriften der §§ 4 und 6 des SächsSFG erteilt werden, sofern ein öffentliches Interesse besteht. Zuständig für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Amts für Rechts-, Kommunal- und Ordnungsangelegenheiten
SG Allgemeine Ordnungsangelegenheiten / SG Gewerbe / Frau Dana Schwarze - Tel.-Nr. 03433 / 241-3744

Wer eine solche Ausnahmegenehmigung nicht vorweisen kann, handelt ordnungswidrig bzw. vorsätzlich oder fahrlässig den Vorschriften über das Verbot

1. öffentlich bemerkbarer Arbeiten und sonstiger Handlungen (§ 4 Abs. 2 SächsSFG)
2. von Handlungen, die geeignet sind, religiöse Veranstaltungen zu stören (§ 5 SächsSFG)
3. bestimmter Veranstaltungen an besonders geschützten Tagen (§ 6 SächsSFG)

zuwider. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zum 5.000 Euro geahndet werden (§ 8 Abs. 1 und 2 SächsSFG). Zuständig für die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten ist die Stadtverwaltung Naunhof als Ortspolizeibehörde.

Ordnungswidrigkeiten können schriftlich bei der

Stadt Naunhof
Ordnungsamt / Frau Große - Markt 1, 04683 Naunhof

angezeigt werden. Die Anzeige sollte beinhalten:

- Ort, Tag und Uhrzeit (von / bis) des Sachverhaltes / Verstoßes
- nähere Ortsbeschreibung
- Darstellung des Sachverhaltes / Verstoßes
- Angaben / genaue Beschreibung zum Verursacher (Name, Anschrift, Kfz-Kennzeichen o. ä.)
- Nachweise (Fotos, schriftliche Zeugenaussagen)
- ggf. weiterer Zeuge (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Erreichbarkeit)
- Anzeigende/r (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Erreichbarkeit)
- Unterschrift der / des Anzeigenden

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Parthenstein (3600 Einwohner), Landkreis Leipzig, sucht für den Bauhof / technisch-sozialen Bereich **zum 01.01.2015** einen

Gemeindearbeiter / Gemeindearbeiterin
für 25 Stunden pro Woche.

Gesucht wird ein/e einsatzfreudige/r und verantwortungsbewusste/r Mitarbeiter/in, der/die die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Führerscheinklasse B
- Gesundheitszeugnis
- Fähigkeiten zu selbständiger und organisatorischer Arbeit,
- Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- Flexibilität, Kontaktfreude,
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft zur Weiterbildung,

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.
Vollständige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **28. November 2014** an

Gemeinde Parthenstein OT Großsteinberg Große Gasse 1 - 04668 Parthenstein

Vorstellungs- und Reisekosten der Bewerber werden, auch wenn die Vorstellung auf unsere Veranlassung hin erfolgt, nicht erstattet.

Hinweise zur Benutzung des Kinderspielplatzes in Klinga - Südwestring

Sehr geehrte Eltern, Großeltern, Aufsichtspersonen und natürlich liebe Kinder,

seit Ende August diesen Jahres steht der neue Spielplatz in Klinga im Wohngebiet Südwestring unseren Kindern zur Nutzung zur Verfügung. Wir haben uns bewusst für einen Standort im Dorfgebiet entschieden, da unsere Kinder in der Gemeinschaft spielen sollen und nicht am Rande des Dorfes. Dennoch gelten auch für die Benutzung eines Spielplatzes Regeln, auf die wir an dieser Stelle noch einmal verweisen möchten. Es ist uns allen bewusst, dass Kinder nicht geräuschlos spielen. Darum wurden für den Spielplatz die Benutzungszeit und die altersmäßige Begrenzung der Spielplatznutzer definiert, gut zu erkennen auf dem angebrachten Spielplatzschild am Eingang.

Wir führen die Festlegungen zur Spielplatznutzung nachfolgend noch einmal auf:

- Kinder bis 14 Jahre können den Spielplatz benutzen
- In der Mittagsruhezeit von 12.00 – 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr ist der Spielplatz nicht zu benutzen
- Hunde gehören nicht auf den Kinderspielplatz
- Der Konsum von Zigaretten, Alkohol und anderen Drogen auf dem Spielplatz ist verboten!

Liebe Aufsichtspersonen, bitte tragen Sie dafür Sorge, dass die Vorgaben eingehalten werden und ein harmonisches Miteinander von Anwohnern und Spielplatznutzern möglich ist.

Ich danke für Ihr Verständnis.

Jürgen Kretschel
Bürgermeister

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11
04683 Naunhof

E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de
Tel.: 034293 / 3 02 40
Fax: 034293 / 3 02 41

Termine nach Vereinbarung

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Zivilrecht
Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Sozialrecht
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltverein
Homepage: www.kanzlei-scholz.de

ANZEIGE

Gefährliche Klettertour im Wald

Es ist Herbst und damit Zeit für ausgedehnte Waldspaziergänge. In diesem November meinte es die Sonne besonders gut mit uns. Viele Waldbesucher sammeln nicht nur ruhig Pilze, sondern entdecken dabei wieder das Kind in sich. So wird in den bunten Blätterhaufen getollt und voller Tatendrang werden auch gleich mal am Wegesrand aufgestapelte Baumstämme erklommen. Das macht viel Spaß, der aber spätestens dann aufhört, wenn die aufgestapelten Baumstämme ins Rollen geraten. So musste jüngst das Landgericht Bonn über einen derartigen Fall entscheiden.

Der Kläger war gemeinsam mit seinen beiden Hunden im Wald unterwegs. Auf dem Weg kamen die drei an einem Stapel Baumstämme vorbei, der einen der Hunde und dann auch den Kläger dazu animierte, diesen zu erklimmen. Es kam, wie es kommen musste – die Holzstämme setzten sich in Bewegung, der Hund sprang schnell weg, der Kläger aber kam zu Fall und verletzte sich erheblich.

Für diese Verletzungen verlangte der Kläger sowohl vom Waldbesitzer, als auch von dem vom Eigentümer beauftragten Waldarbeiter, der die Holzstämme gestapelt hatte, Schmerzensgeld. Das sprach ihm das Gericht dem Grunde nach auch zu! Also, Waldbesitzer aufgepasst! Nach Ansicht des Gerichtes hatten die Beklagten (Waldbesitzer und Waldarbeiter) ihre Verkehrssicherungspflicht verletzt. Zu Lasten des Klägers berücksichtigte das Landgericht aber ein 50 %-iges Mitverschulden.

Daher steht fest, dass wer auf einen Holzstapel klettert, ohne sich vorher von dessen Standfestigkeit überzeugt zu haben, ist – nicht ganz unerheblich – selbst schuld, wenn er sich dabei verletzt (vgl. NJW-aktuell 44/2014, S. 10). Und Waldbesitzer trifft in jedem Fall die Verkehrssicherungspflicht für aufgestapelte Holzstämme.

Kein Schadenersatz für verpasstes Fußballspiel!

(Leider) gibt es keinen Schadensersatz, wenn wir wegen eines Fehlverhaltens eines anderen einen Verkehrsunfall erleiden und deshalb ein Fußballspiel verpassen, denn auch wenn der Unfallverursacher die Vorschriften der StVO verletzt hat, fehlt es an der haftungsausfüllenden Kausalität. So soll die StVO Menschen wie Sachen vor Schäden im Straßenverkehr bewahren und nicht davor schützen, auf Grund unfallbedingter Verzögerungen ein Fußballspiel zu verpassen.

Der an sich überschaubare Sachverhalt – ein Verkehrsunfall mit Bagatellschaden – gestaltete sich etwas komplizierter, weil der geschädigte Fahrzeughalter und spätere Kläger zum Unfallzeitpunkt keinerlei Ambitionen hatte, ein Fußballspiel zu besuchen. Die gleichwohl geltend gemachten Ersatzansprüche wegen eines durch das Unfallereignis angeblich verpassten Fußballspiels erklärte er zwanglos mit entsprechenden Ansprüchen der unfallbeteiligten Fahrzeuginsassen, die diese an ihn abgetreten hätten. Vor dem AG Mönchengladbach kam er damit nicht sehr weit. Denn das Gericht legte ausführlich dar, weshalb diese Abtretungen mangels Anspruchsgrundlagen bedauerlicherweise ins Leere gegangen sind (vgl. NJW-aktuell 45/2014, S. 10).

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

in Großsteinberg

Frau Barth, Gertraude	88 Jahre
Herr Dr. Heisig, Wolfgang	80 Jahre
Herr Pauketat, Karl Heinz	76 Jahre
Frau Mätzold, Brigitte	70 Jahre
Frau Oehmichen, Jutta	72 Jahre
Herr Hansen, Ewald	74 Jahre
Frau Handorf, Edith	76 Jahre
Herr Bonhage, Erich	79 Jahre
Frau Miertschin, Brigitte	80 Jahre
Frau Frötschl, Anita	87 Jahre
Frau Schmidtke, Herta	92 Jahre
Frau Lehne, Renate	76 Jahre
Frau Köhler, Helga	74 Jahre
Frau Döring, Renate	70 Jahre

in Pomßen

Herr Hansen, Hans-Joachim	71 Jahre
Herr Hempel, Horst	79 Jahre
Frau Kirchner, Adelheid	80 Jahre
Herr Syrbe, Reinhard	78 Jahre
Herr Schöne, Horst	84 Jahre
Frau Albrecht, Gertraud	92Jahre
Frau Starke, Erika	84 Jahre
Herr Günther, Klaus	79 Jahre
Frau Schöne, Anita	85 Jahre
Herr Stengler, Michael	72 Jahre
Frau Thalemann, Erika	71 Jahre

in Grethen

Frau Schneiderheinze, Gertrud	90 Jahre
Herr Dietrich, Werner	77 Jahre
Frau Otto, Lieselotte	95 Jahre
Frau Kutscher, Lotte	84 Jahre
Frau Gey, Rosmarie	75 Jahre
Frau Mai, Ingrid	78 Jahre
Herr Leipnitz, Hellmut	86 Jahre
Herr Apelt, Dieter	70 Jahre

in Klinga

Herr Dr. Porsch, Peter	70 Jahre
Herr Walther, Heinz	74 Jahre
Frau Ziegeler, Inge	85 Jahre
Frau Ficek, Edith	84 Jahre
Frau Petzold, Veronika	74 Jahre
Herr Segerer, Reiner	73 Jahre
Herr Wirth, Siegfried	78 Jahre
Herr Kluthmann, Johannes	90 Jahre
Herr Moritz, Heinz	71 Jahre
Herr Schmidt, Gert	75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen genannten und ungenannten Jubilaren viel Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir allen, die uns mit originellen Überraschungen, Blumen, Geschenken und lieben Glückwünschen zu unserer

Silberhochzeit

eine große Freude bereitet haben!
Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, den Sportfrauen Pomßen für die hübsche Girlande und den lustigen Beitrag zum Polterabend, dem Posaunenchor und Flötenkreis Pomßen, Pfarrer Dr. Gramzow für den schönen Gottesdienst sowie dem Team des Naturfreundehaus Grethen für die fantastische Bewirtung.

Frank und Petra Scheffler

Pomßen, im Oktober 2014

Herbstzeit in der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Klinga

„GRUSELIGES“ HERBSTFEST

Auch wenn jetzt im Herbst die Tage kürzer werden und es abends wieder früher dunkel wird, ist es für die Kinder eine interessante, frohe und gemütliche Zeit.

Ein herbstlicher Höhepunkt für alle kleinen und großen „Gänseblümchen“ aus Klinga war das „Gruselfest“ am 15.10.14 in ihrer Kindereinrichtung.
Der Tag begann mit einem gemeinsamen „Grusel“-Frühstück für alle Gespenster, Monster, Hexen und schaurig verkleideten Kinder und Erzieher.
Mit Musik, Spaß und Spiel gruselten sie weiter durch den Tag.
Einen Abschluss fand das „Fest“ für Kinder und Eltern am Lagerfeuer bei selbstgekochter Kürbissuppe und leckerem Kuchen – bis alle geschafft, aber glücklich nach Hause geisterten.

Neues aus der integrativen Kita „Waldhäuschen“ Großsteinberg

Dem Müll Auf der Spur

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Rennmäuse der Kita „Waldhäuschen“ mit dem Thema Müll.

Da wir täglich mit dem Thema konfrontiert werden, hielten wir es für unausweichlich, uns diesem Thema nun kindgerecht und spielerisch zu nähern.
Dabei waren wir natürlich auf die Mithilfe und Unterstützung unserer Eltern angewiesen. Sie brachten allerhand Papprollen, Dosen, Plasteflaschen- und -becher, Batterien und vieles mehr mit. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken!

Wir wollten zunächst erarbeiten, woher der Müll überhaupt kommt, bevor wir dann überlegten, wie wir ihn verringern bzw. vermeiden können. Außerdem fragten wir uns, wer ihn abholt und was dann mit dem ganzen Müll geschieht.

Bei der Erarbeitung dieser Themen halfen uns unser Müllmonster Brösel und Geschichten vom Rudi Regenwurm oder Hannes und die Müllmonster, die den Kindern die Thematik auf eine ganz besondere Weise näher brachten. Außerdem begleiteten uns noch viele (Bewegungs-)Spiele, Lieder und Basteleien, wie Müllinstrumente, Pappautos, Pappmurmelbahnen. Ebenfalls erhielten wir Unterstützung von der Abfallwirtschaft Grimma mit einer tollen Materialkiste, bestehend aus vielen Büchern und Spielen und viel wissenswerten Infomaterial.

Unsere Ziele in der Arbeit mit den Kindern zu diesem Thema waren sehr vielschichtig:

- sie sollten lernen, Abfälle zu unterscheiden und richtig zu trennen
- sie sollten erfahren, dass es Abfall gibt, den man wiederverwerten oder neu verwenden kann
- die Kinder sollten erkennen lernen, dass Abfälle unsere Umwelt belasten
- wir wollten Ideen erarbeiten, wie Abfall reduziert werden kann
- sie sollen erfahren, was mit ihrem Abfall passiert

Alles im allen sollten die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfall und Müll einüben und Spaß bei der Umsetzung ihrer Ideen für Abfallvermeidung haben.

Es war ein spannendes, auch ein wenig schmutziges und müffelndes, aber dennoch ein sehr lehrreiches Projekt, dass allen viel Freude bereitet hat.

Eure Kinder der Gruppe Rennmäuse und Kristin

Halloween im Hort Großsteinberg

Gruseltiere, Hexen, Geister, ein buntes Treiben bei uns heut.
Und sogar der Hexenmeister hat mit Gruselgeschichten allesamt erfreut.
Tanzen, Naschen und viel Lachen, sehr bliebt hier weit und breit.
Lasst uns noch ´nen Umzug machen, ein Dank der schönen Gruselzeit.

Mit diesen Worten bedanken sich die Kinder und Erzieher vom Hort Großsteinberg für die Arbeit zahlreicher Helfer, der gesamten Elternschaft beim Herrichten des wunderbaren Gruselbufett's für alle Kinder, für die Gaumenfreude in Form von Bratwürstchen mit Ketchup und Senf, für die Arbeit am Grill, beim Aufräumen und Saubermachen nach dem Fest und für die Unterstützung des Festumzuges durch unsere Feuerwehr.

Ja, die Pause ist kurz, denn jetzt ruft unser diesjähriger **Weihnachtsmarkt** nach Planung und Vorbereitung. Viel ist zu organisieren und zu basteln.

Wir freuen uns sehr auf alle Weihnachtsmarkt-Besucher, die am Freitag, dem 28.11.2014 ab 18 Uhr im Hort Großsteinberg unsere Gäste sein wollen.

Bis dahin eine gute Zeit.

Das Hortteam

Heimatverein Großsteinberg e.V.

Glühweinfest beim Heimatverein am Samstag, 6. Dezember 2014

Am **6. Dezember 201**4 veranstaltet der Heimatverein Großsteinberg in der Zeit von **14:00 – 18:00 Uhr** wieder sein **Glühweinfest** am Heimathaus in der Alten Dorfstraße 13.

Angeboten werden **Roster, Frikadellen und Brötchen** sowie **Kräppelchen**. Natürlich gibt es **Glühwein,** aber auch **Kaffee, Bier, Wein und Alkoholfreies**. **Steinofenbrot** gehört ja bereits zur Tradition.

Weihnachtslieder aus der Konserve umrahmen die Veranstaltung.

Der Heimatverein plant aber auch eine **Ausstellung von Schmuckelementen, die zur Adventszeit gehören** und bittet die Bevölkerung des Dorfes und der Gemeinde um Unterstützung. Wer entsprechende Stücke für die Ausstellung kurzzeitig leihweise zur Verfügung stellen kann und möchte, der melde sich bitte bei **Monika Langhof, Tel. 034293 34308 – vielen Dank**.

Wir freuen uns auf einen schönen, besinnlichen und vorweihnachtlichen Nachmittag mit unseren Gästen!

Die Mitglieder des
Heimatvereins Großsteinberg e.V.

TSV Großsteinberg e.V.

Im Rahmen des Dorf- und Sportfestes 2014 wurde auch eine Umfrage zum Fest und dem Sportverein durchgeführt. Bei der Auswertung der Fragebögen ergab sich, dass ein großes Interesse am Frauensport und Fußball besteht. Deshalb unsere Anfrage:

A – Wer hat Interesse als Aktiver und / oder Übungsleiter in einer Frauensportgruppe mitzuarbeiten (ab 20 Jahre)?
Anfragen / Meldungen an Jochen Neustadt, Werner-Seelenbinder-Straße 6 c Tel. 479038
e-mail: j.neustadt@t-online.de

B – Wer hat Interesse als Aktiver und / oder Übungsleiter im Fußball mitzuarbeiten (ab 4 Jahre)?
Anfragen / Meldungen an Michael Heinke Tel. 0172 3092381 e-mail: info@tsv-grosssteinberg.de
oder Lutz Knoof, Tel. 0172 9314030

Heimatverein „Grethener Störche“ e.V.

11. Traditionelles Drachenfest in Grethen

Bei herrlichem Sonnenschein und leider wenig Wind wurden am 27.09.2014 die Himmelsflieger wieder ausprobiert.

Das Highlight in diesem Jahr: BULL RIDING, gesponsert von der EnviaM fand bei Groß und Klein rege Begeisterung.
Beim kleinen Ausscheid am frühen Abend konnten sich die Grethener gegeneinander messen.
Das Glücksrad wurde von allen Kindern heiß gedreht und alle gesponserten Preise wurden gern in Empfang genommen.

In diesem Jahr konnten wir einige Freizeitsportler für eine kleine Einlage begeistern. Den Anfang machte die Line-Dance-Gruppe Nerchau, die eine gute halbe Stunde ihr Können präsentierten. Was die Großen können, das können auch die Kleinen, daher rockten zum Abschluss die Kindergruppe „Wirbelwinde“ des Tanzsportzentrums Muldental die begeisterten Zuschauer.

In der traditionellen Bastelstraße mit Ricarda, Jana, Bettina und Lutz wurden herrliche Papp-Eulen, verschiedene Waldtiere und Duftsäckchen gestaltet.
Die Hüpfburg der Sparkasse Muldental, der liebevolle Streichel-Zoo und unsere bewehrten Draußen-Spiele wurden von allen Kindern mit viel Spaß genutzt.
Dieses Jahr noch ein weiteres Highlight:
Esel-Reiten mit unseren Vereinsmitgliedern Jana und Heiko.

Die Kuchenkreationen von den Eltern der Kita Storchennest und von den Vereinsfamilien fanden mit einer Tasse frischen Kaffee reißenden Absatz.
Der Grill wurde in den Abendstunden belagert und die neuen Varianten der “Bemme mit was droff“ fanden erste begeisterte Abnehmer.
Wieder einmal ist unsere Liste der vielen selbstlosen Helfer lang, sodass wir an dieser Stelle ein ganz dickes DANKE an unsere freiwilligen Helfer, Vereinsfreunden, Vereinsmitgliedern, der Gemeinde und unseren Familien aussprechen wollen.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder so zahlreiche Helfer und Gäste begrüßen zu dürfen…

<u>Vorankündigung:</u>

22.11.2014 ab 14:00Uhr Adventsbasteln im DGZ
Weihnachtsgestecke basteln und Plätzchen-Bäckerei bei 3 mal K (Kaffee, Kakao und Keksen)

06.12.2014 ab 14:30 Uhr Adventsfest am DGZ
in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Grethen und der FFW Grethen geplant ist:

- Weihnachtsmarkt,
- musikalischer Umrahmung,
- Weihnachtsmann
- Kaffee und Süßes, Glühweinbar, lecker Gegrilltes

Hinweis: Sitzkissen bitte mitbringen!

Heimatverein „Grethener Störche“ e.V.

AWO Ortsverein Pomßen

Der AWO Ortsverein Pomßen lädt alle
Seniorinnen, Senioren und interessierten Einwohner von Pomßen

am 26.11.2014 um 14.00 Uhr
in das Soziokulturelle Zentrum in Pomßen ein.

RE Carlo Wenzel spricht zu folgendem Thema:

§§§§ Fragen und Antworten zum Erbrecht §§§§

Der Unkostenbeitrag beträgt 2,00 €

AWO Ortsverein Pomßen

Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.

Pomßener Weihnachtsmarkt
am Sonntag, den 30. November 2014
vor der Heimatstube

Pünktlich zum **1. Advent um 14 Uhr** öffnen die Pomßener Vereine ihren diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Wie jedes Jahr gibt es Kaffee, Glühwein, Tee, Kuchen, Plätzchen und Gegrilltes. Diverse Weihnachtsstände laden zum Verweilen, Kaufen und Basteln ein, die Auswahl von Adventsangeboten wird groß sein.

Natürlich schaut der **Weihnachtsmann** für unsere Kleinen **ca. 15.30 Uhr** persönlich vorbei. Sein Sack ist dann sicher für die Kinder gefüllt.

Gegen 16.30 Uhr erwarten wir die Posaunenbläser unserer Kirchgemeinde.

Um **18 Uhr** schließt unser Weihnachtsmarkt seine Türen wieder.

Wir freuen uns auf Sie, als Besucher, und hoffen, Sie damit auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen zu können.

Der Geschichts- und Heimatverein Pomßen e.V.
(im Namen aller Pomßener Vereine)

Vorankündigung

Weihnachtsskatturnier um den Parthensteinpokal am

Sonntag, dem 21.12.2014
- 10.00 Uhr

in der **Gaststätte „Zur Treve"**

Nähere Informationen finden Sie in der Kommunalrundschau „Ausgabe Dezember 2014"

Einladung
zum lebendigen Adventskalender der Gemeinde Klinga 2014

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit Ihnen den Advent bewusst erleben. Ab dem ersten Dezember immer um 18:00 Uhr gehen Groß und Klein jeden Abend zu einem anderen Haus. Die Spannung steigt, und es öffnet sich ein neues Adventsfenster.
So haben Sie die Gelegenheit, an den Abenden Ihrer Wahl bei den Gastgeberinnen und Gastgebern zu „fensterln“.
Vielleicht haben Sie Lust, bei einem Adventsspaziergang allein oder mit Ihrer Familie etwas Vorweihnachtsstimmung zu genießen. Schon der Weg durch den dunklen Adventsabend kann zu einem gemeinsamen Erlebnis werden.

Es laden ein:

01.12.2014: Familie Moßler, Siedlung 8
02.12.2014: Familie Miska, Krankenhausstraße 24
03.12.2014: Familie Kluthmann, Dorfstraße 28
04.12.2014: Familie Schumacher, Siedlung 30
05.12.2014: Handelsbetrieb Ziegler, Finkenweg 12
06.12.2014: Familie Ficek, Siedlung 40
07.12.2014: Familie Pohl, Dorfstraße 41
08.12.2014: Familie Voigtländer, Frau Kudwin, Staudnitzstraße 2
09.12.2014: Familie Menzel, Siedlung 39
10.12.2014: Familien Kurz und Segerer, Südwestring 46/ 46a
11.12.2014: Familie Kupfer, Siedlung 12
12.12.2014: Familie Schmidt, Buchenweg 16
13.12.2014: Orgelförderverein, Kirche
14.12.2014: Familie Droll, Siedlung 24
15.12.2014: *18.30 Uhr!!!!* Familie Bader, Krankenhausstraße 7
16.12.2014: Familie Dörr, Krankenhausstraße 10
17.12.2014: Kreativzirkel, Feuerwehrversammlungsraum, Neubauernstraße
18.12.2014: Familie Michael, Finkenweg 10a
19.12.2014: Familie Hellmann/ Wesiger, Südwestring 36a
20.12.2014: Förderverein und Feuerwehr Klinga, Feuerwehrgerätehaus
21.12.2014: Familie Herzog, Siedlung 62
22.12.2014: Familie Hirsch, Dorfstraße 47a
23.12.2014: Familie Thäder, Südstraße 3a

Auf Ihren Besuch freuen sich die Gastgeber und die ev. luth. Kirchgemeinde Klinga.

Weihnachtskonzert

in der Kirche Klinga

*am **07.12.2014*** ***17:00 Uhr***

Motto: „Es kam ein Engel …“

*Der Volkschor Klinga e.V. möchte Sie unter der musikalischen Leitung von Dietrich Wiesemann am **2. Advent** ganz herzlich in die Kirche Klinga einladen.*

Mitwirkende: Gruppe „To Ve“ aus Grethen

Alle Einwohner von Parthenstein und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Eine CD mit Weihnachtsliedern von Chören aus dem Muldental, kann erworben werden.

SV Klinga - Ammelshain e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier des SV Klinga-Ammelshain am 13. Dezember 2014, 18 Uhr im Sportlerheim Klinga.

Hiermit möchten wir alle unsere aktiven und passiven Mitglieder unseres Vereins sowie unsere Sponsoren zu dieser Veranstaltung einladen.
Bitte tragt Euch in die, in den Mannschaften ausliegenden Teilnehmerlisten ein oder meldet Euch bitte beim Vorstand des SV, bis zum 24.11.2014 (Tel. 034293 47768), damit wir das Abendessen und andere gastronomische Dinge, bestellen können.

Der Vorstand des
SV Klinga-Ammelshain

„Familien-Skat“ im Sportlerheim Klinga

Beim Preis-Skat-Turnier des SV Klinga-Ammelshain am 3. Oktober 2014 im Sportlerheim Klinga, gewann Reinhard Boß aus Naunhof mit 3022 Punkten, vor Frank Jockschuß aus Naunhof mit 2719 und Georg Klarmann aus Pomßen mit 2483 Punkten. Die weiteren gestaffelten Geldpreise gewannen Karla Klötzsch aus Großsteinberg und Steve Ackermann aus Ammelshain.

Spielleiter Wilfried Hilsberg, Klinga

MTL– Mmh, Total Lecker. Die Regionale Produktbox

Verschenken Sie regionale Köstlichkeiten!

Regionale Produkte zu verschenken macht immer wieder Freude. Verschenken Sie die liebevoll zusammengestellte Regionale Produktbox aus dem Muldenland an Geschäftspartner, Freunde oder innerhalb der Familie – auch über die Regionsgrenzen hinaus. Präsentieren sie regionale Produkte als „geschmackvolle“ Geschenkidee. Eine Auswahl an Saft, Fruchtwein, Marmelade/Gelee, Würzsoße, Keksen, Schokolade, Wurst und Wildpaté zeigt die Vielfalt regionaler Erzeugnisse und macht Appetit auf mehr regionale Produkte.

Verschenken Sie für nur 27,50 € pro Regionale Produktbox ein besonderes Stück Region!

Sie erhalten die Regionale Produktbox vor Ort beim Landgut Nemt in Wurzen OT Dehnitz oder können die Box auch gern telefonisch bestellen und sie zzgl. Versandkosten direkt an eine gewünschte Adresse liefern lassen.

Ansprechpartner
Landgut Nemt GmbH
Am Wachtelberg 18
04808 Wurzen - Dehnitz
Tel.: 03425/851818
info@landgut-nemt.de

Weiterführende Informationen: http://www.leipzigermuldenland.de/regionale-produkte.html

Die Regionale Produktbox ist ein Projekt im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) der LEADER-Region Leipziger Muldenland im Handlungsfeld C „Die Investoren sind schon da. Wirtschaftskooperationen und regionale Wertschöpfungsketten knüpfen, regenerative Energiequellen nutzen und schaffen“. www.leipzigermuldenland.de

Thomas Altner
Bestattungswesen

- Erd- , Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen von und nach allen Orten
- Bestattungsvorsorgevereinbarungen
- Dauergrabpflege

- Gräber für Erdbestattungen und Grüfte
- Umbettungen und Exhumierungen
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Büro: Gartenstraße 41 04683 Naunhof

24h Bereitschaftsdienst unter Tel.: **(03 42 93) 34 590**

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Naunhof - Friedhofsweg 1a - Tel. 034293/5010
Grimma - August Bebel Str. 2 - Tel. 03437/910172

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Leben, Lieben, Sterben,
alles hat seine Zeit.
Wir vermissen Dich schon jetzt
und danken Dir für Deine Liebe und Fürsorge.

DETLEV SENFTLEBEN

✱ 01. August 1962 in Leipzig
✝ 03. November in Naunhof

In tiefer Trauer nehmen Abschied

Sohn Patrick und Mama Ursula
Schwiegervater Hans und Silvia
Ines und Matthias
im Namen aller Angehörigen

Wir begleiten ihn im engsten Familienkreis zu seiner letzten Ruhestätte im Friedwald Wörlitzer Park.

Thomas Altner Bestattungswesen GbR

RATZ-PUTZ - ALLES KLAR
FRÜHJAHRSPUTZ DAS GANZE JAHR

Unterhaltsreinigung • Wäscheservice • Fensterreinigung • Teppichreinigung
Grund- und Baureinigung • Hausmeisterservice • Handwerkl. Dienstleistungen

Damaris & Roland Müller

Feldseite 2 Tel./Fax: 034384 / 72589
04668 Großbothen – Kössern Funk: 0177 / 3322597
www.ratz-putz.de ratz-putz@arcor.de

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220
Fax: 034293/29232 E-Mail: gemeinde@parthenstein.de
Verantwortliche für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Gemeinde Parthenstein - Jürgen Kretschel
Bürgermeister Stadt Naunhof - Volker Zocher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel
Druck und Verlag: Gemeinde Parthenstein
Das Amtsblatt erscheint monatlich. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe**: 5.Dezember 2014
Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 16. Dezember 2014
Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Ulrich Altner

Landschaftspflege – Kommunalarbeiten

Lessingstraße 13 04683 Naunhof

Tel. 034293 / 34 744 Fax. 034293 / 34 755 Funk 0172 - 340 1473

seit 1991

- Wegebau / Pflasterarbeiten
- Regen- und Abwasserbeschleusung
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Kleincontainerdienst mit Multicar
- Baum- und Heckenschnitt
- Gewässerunterhaltung
- Fäll- und Rodearbeiten,
- Stubbenfräsen, Schredderarbeiten
- Holzankauf als Selbstwerber, Holzernte
- Kamin- u. Brennholz, Mulch, Mutterboden

Der Sehbehinderten-Verband Sachsen e.V. KreisorganisationLandkreis Leipzig

Dem Vorstand gehören an, Vorsitzender Frank Brümmel (Zschoppach) Tel. 034386 41619 und den Stellvertretern Matthias Hofmann (Holzhausen) und Ulrich Bachran (Otterwisch), Hauptkassierer ist Monika Rubrecht (Pomßen), Gerd Weigand (Borna) Ansprechpartner der Beratungsstelle Borna Tel. 03433 209341, Wilfried Hilsberg (Klinga) Werbung, Presse und Hörmagazin und Gabriele Koch (Naunhof) Beisitzer.

In unserem Landkreis gibt es 2 Beratungsstellen und 3 Regionalgruppen. Einmal monatlich finden zudem Sprechstunden in Grimma (jeden 1. Dienstag im Monat im Rathaus, bitte Eingang Nicolaiplatz benutzen) statt.
Durch die vielfältigsten Angebote versuchen wir, dass Betroffene sich wieder aktiv am Leben beteiligen und sie in ein barrierefreies Miteinander mit Nichtbehinderten integrieren. Wir eröffnen Möglichkeiten zur Erlernung lebenspraktischer Fähigkeiten, welche die Bewältigung des Alltags erleichtern.
Wir zeigen Wege, wie durch die Erhöhung der Mobilität ein hohes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein wieder erreicht werden kann. Wir machen mit Hilfsmitteln vertraut, welche im praktischen Alltag wertvolle Helfer sind.
Wir bieten Möglichkeiten zur Erlernung der Braille-Schrift (Blindenschrift) an.
Aber auch in der Gemeinschaft gleich Betroffener pflegen wir den Gedankenaustausch und die Geselligkeit, was den umfangreichen Austausch von Informationen mit einschließt.
Überzeugen Sie die oder den Betroffenen bei uns Mitglied zu werden, damit wir gemeinsam einen Weg finden können, mit dieser schweren Behinderung umzugehen.
An unsere Mitglieder senden wir kostenlos einmal im Quartal eine Hörzeitschrift (Hörmagazin), auf welcher wir unsere Veranstaltungen ankündigen, aber auch über Wissenswertes aus Kultur, Recht und anderen Bereichen informieren. Der Inhalt dieses Tonträgers wird von Wilfried Hilsberg aus Klinga zusammengetragen und bearbeitet.
Für dieses Hörmagazin konnte die Naunhofer Rechtsanwältin Katrin Scholz gewonnen werden, welche uns kostenlos Wissenswertes zu Rechtsfragen aus den Alltag vorstellt.

Unsere Beratungsstellen sind wie folgt zu erreichen: Naunhof: 034293 42 149 Borna: 03433 2414 106
Wir freuen uns auf viele neue Mitglieder und Mitstreiter.
Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2015.

Wilfried Hilsberg im Auftrag von Frank Brümmer, Vors. der Kreisorganisation Landkreis Leipzig des BSVS e.V.

„Kosmetik ist, wenn man sich nach Ihnen umdreht!“

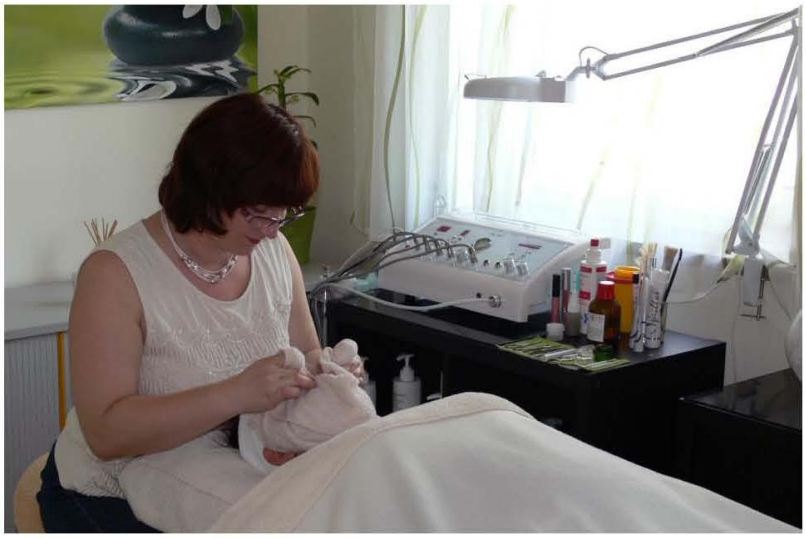
Gesundes und schönes Aussehen ist ein Geschenk der Natur - aber auch das Resultat professioneller und intensiver Pflege mit modernen Apparaten und hochwertigen Wirkstoffen. Meine angebotenen Behandlungen haben ein Ziel: die Jugendlichkeit der Haut so lange wie möglich zu erhalten und den Alterungsprozess hinauszuzögern - ich gebe Ihrer Haut das, was sie benötigt.

Mein Name ist Annette Lathan-Klier und ich möchte Sie ab sofort in meinem Institut „Kosmetik-Schmiede“ in Naunhof willkommen heißen.

Als examinierte Krankenschwester mit über 15-jähiger Berufserfahrung hat sich in meinem alten Berufsfeld und der Pflege einiges verändert. Deshalb habe ich mich vor einigen Jahren neu orientiert, um mich wieder meiner eigentlichen Leidenschaft dem Pflegen und Verwöhnen meiner Kunden widmen zu können. Die Kosmetik verbindet für mich beides, und so arbeite ich nun schon einige Zeit als freie Kosmetikerin. Um meine Kunden nun noch umfassender behandeln und mein Angebot erweitern zu können, habe ich mich entschlossen ein eigenes Institut in Naunhof (Brandiser Str. 69 – gegenüber Netto) zu eröffnen.

Spezialisiert habe ich mich durch Fort- und Weiterbildungen auf den Bereich der apparativen und medizinischen Kosmetik – die klassischen Behandlungsmethoden wende ich aber ebenso sehr gern bei Ihnen an.

Meine Kunden schätzen an mir die Qualität meiner Arbeit und natürlich auch mein medizinisches Fachwissen.



Annette Lathan-Klier verwöhnt gern Ihre Kunden von Kopf bis Fuß.

Eine eingehende und umfassende Anamnese (Analyse- und Beratungsgespräch - wie in der Medizin üblich), und eine ergebnisorientierte und nachhaltige Behandlung des jeweiligen Hautbildes sind mir dabei sehr wichtig. Die Haut wird hierbei eingehend untersucht und die passende Behandlung mit Ihnen gemeinsam festgelegt. Danach können Sie sich auf eine wohltemperierte Liege und beruhigende Musik freuen. Bei der anschließenden kosmetischen Behandlung können Sie sich voll und ganz verwöhnen lassen, die Hektik des Alltags vergessen und entspannen.

Weiterhin biete ich über die Kosmetik hinaus auch verschiedenste Wellness-Massagen, Maniküre, Haarentfernung und Fußpflege für meine Kunden an.

Spezialangebot: Der Hochzeitstag ist der schönste Tag im Leben eines Paares. Für meine Brautpaare bieten mein Team und ich seit mehr als 2 Jahren maßgeschneiderte Pakete an. Diese reichen von Brautstyling, Hochsteckfrisuren, über tränenresistentes Braut Make-up bis hin zu einem exklusiven Hochzeitstanzkurs direkt bei Ihnen zu Hause.

Für Kunden, die durch Krankheit oder sonstiges an Ihre Wohnung gebunden sind, komme ich nach wie vor auch gern zu Ihnen nach Hause.

Für alle Neukunden biete ich als Kennenlern-Angebot eine 90-minütige Kosmetikbehandlung - auf Wunsch enthalten ist zusätzlich eine 20-minütige Rückenmassage.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch und wünsche Ihnen bis dahin alles Gute.

Ihre Kosmetikerin Annette

Kosmetik Schmiede Naunhof

Kosmetik ist, wenn man sich nach Ihnen umdreht!

Kennenlernangebot
Für alle **Neukunden** biete ich eine **90-minütige Kosmetikbehandlung*** für nur 25,- Euro an
*auch als Gutschein zum Verschenken
(auf Wunsch ist zusätzlich eine 20-minütige Rückenmassage enthalten)

Terminvereinbarung:
Telefon: 034293-599664

Behandlungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 Uhr
Sa. nach Vereinbahrung

Brandiser Str. 69 • 04683 Naunhof • Telefon: 034293-599664
Termine und Gutscheine auch unter **www.kosmetik-schmiede.de**

Baumpflege und Gartendesign

Uwe Wüstenhagen

Schulplan 4
04668 Grimma OT Bernbruch
Telefon: 0163 288 61 62 Fax 03437 7496038
E-Mail: u.wuestenhagen@t-online.de

- Baumgutachten
- Fällung auch mit Hebebühne
- Obstbaum- und Heckenschnitt
- Wegebau
- Teichbau
- Komplette Gartenplanung + -gestaltung

SOTHYS

Energie für Ihre Haut

Entdecken Sie jetzt die neue Energie-Luxus-Intensivbehandlung für strahlend schöne Haut! Für Männer und Frauen geeignet!

Mit sibirischem Ginseng – der Wurzel der Jugendlichkeit.

90 Min. nur 80 EUR

Besuchen Sie uns:

Kosmetikstudio
Haut-Contoure
Lange Str. 49, 04683 Naunhof
Tel.: 034293/ 55 36 00
Inh.: Sandrina Tänzer
www.haut-contoure.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag von 9.00 – 18.00
Behandlungszeit Mo.-Fr. von 8.00 – 20.00

busch
RESTAURIERUNGS- & MALERWERKSTÄTTEN
SUSANN LUEBECK-BUSCH

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Bodenbelagsarbeiten
- Parkett & Laminat
- Trockenbau
- Denkmalpflege
- Befunduntersuchungen

Telefon 034297/13 77 0
Lindenweg 8
04668 Parthenstein/OT Klinga

Förderverein für die Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga e.V.

Konzert zum 1. Advent 2014

Kirche zu Klinga · 30.11.2014 · 17.00 Uhr

Musiker des Gewandhausorchesters Leipzig

Ulrich Other (Flöte), Beate Roth (Violine), Ruth Bernewitz (Viola), Uwe Stahlbaum (Violoncello)
als Gäste:
Henriette Reinhold (Alt), Silke Peterson (Cembalo)

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Carl Philipp Emanuel Bach

Eintritt frei · Die Kollekte wird für die Restaurierung der Orgel verwendet

Veranstaltungsplan 2015

Sehr geehrte Vereinsvorstände,
sehr geehrte Leiter kommunaler Einrichtungen,

es hat sich in den letzten Jahren bewährt, zu Beginn des Jahres einen Veranstaltungsplan für unsere Gemeinde zu erarbeiten und im Amtsblatt zu veröffentlichen. Ich bitte Sie, daher die **geplanten Veranstaltungen für 2015** bis zum 06.01.2015 an die Redaktion zu melden, damit in der Januarausgabe der **Veranstaltungsplan** veröffentlicht werden kann.

Tel.: 034293 / 5220 Fax 034293 / 29232
E-Mail gemeinde@parthenstein.de

Sylvia Schindler
Redaktion

Dieses Amtsblatt, weitere aktuelle und interessante Informationen aus Parthenstein sowie die entsprechenden Links zu den Vereinen und einigen kommunalen Einrichtungen, Satzungen und Formularen finden Sie auch im Internet unter www.parthenstein.de